

Betreff: Newsletter ErzieherIn.de März 2012

Von: <Redaktion@ErzieherIn.de>

Datum: 26.03.2012



Sehr geehrte Damen und Herren,

hier kommt die zweite Ausgabe des Newsletters von www.ErzieherIn.de in diesem Jahr. Das letzte Mal hatte ich Ihnen angekündigt, dass ich ein Editorial zur Erziehungspartnerschaft mit Eltern vorbereite, die diskriminierende Haltungen vertreten. Voraussichtlich werde ich das Thema in einem der nächsten Editorials mit Unterstützung von ExpertInnen behandeln.

Auch in diesem Newsletter haben wir eine ganze Reihe interessanter Beiträge auf unserem Portal, die wir Ihnen zum Lesen empfehlen.

Unser nächster Newsletter erscheint Ende Mai.

Ihnen viel Freude beim Stöbern und Entdecken und
freundliche Grüße

Hilde von Balluseck

Inhalt

1. Der aktuelle Kommentar: Die Kampagne Männer in Kitas - Wo bleiben die Frauen?
2. Editorials
3. Aktuelle Meldungen
4. Pädagogische Praxis
5. Einrichtungsleitung
6. Aus- und Weiterbildung
7. Berufs- und Kita-Politik
8. Forschung
9. Medien
10. Weiterbildungsangebote

1. Der aktuelle Kommentar: Die Kampagne Männer in Kitas - Wo bleiben die Frauen?

Mit 13 Millionen Euro wird das Projekt Männer in Kitas gefördert. Finanziert werden eine Koordinationsstelle, Tagungen, Werbung und ein Internetportal für Männer, die den Beruf wechseln wollen.

So löblich die Bestrebungen von Frauen(!)-Ministerin Schröder sind, Männer in den Beruf zu holen, so unangenehm ist das Hintanstellen der Frauen. Zum einen wird in der Kampagne so getan, als hinge das Heil der Kinder davon ab, dass Männer in die Kita kommen. Das klingt manchmal ein wenig so, als würde die Leistung der vielen Frauen in der Frühpädagogik nicht ausreichend gewürdigt. Ärgerlich wird die Angelegenheit für mich, wenn ich in der Mehrzahl Frauen berate, die an ErzieherIn.de schreiben und eine Beratung und eine Beratung brauchen, um von einem anderen Beruf in das frühpädagogische Berufsfeld zu wechseln. Ich kann ihnen keine den Männern entsprechende Förderinitiative nennen.

Nun finden ja im April sowohl der Boys' Day wie auch der Girls' Day statt. Dies wird Anlass für ein neues Editorial Anfang April sein.

2. Editorials

In unserem Editorial befasst sich Ilse Wehrmann mit der **Bildungsgerechtigkeit in Deutschland**. An vielen Strukturmängeln weist sie nach, wie ungleich Bildungschancen in Deutschland, auch in der Frühpädagogik, verteilt sind.

In den nächsten Editorials werden folgende Themen behandelt (Arbeitstitel):

Männer und Frauen im frühpädagogischen Beruf. Ein Interview mit Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg und MdB Mechthild Rawert, SPD.

Die MINT-Fächer in der Frühpädagogik. Interview mit Prof. Dr. Hilde Köster, Freie Universität Berlin.

Ist die Krippenpädagogik auf dem richtigen Weg? Ein Beitrag von Prof. Dr. Rita Marx, Fachhochschule Potsdam.

Frühpädagogische Fachkräfte zwischen Toleranz und Standfestigkeit. Von den Schwierigkeiten der Erziehungspartnerschaft.

Das neue Kinderschutzgesetz und seine Bedeutung für die Kita. Interview mit Prof. Dr. Jörg Maywald, Deutsche Liga für das Kind, und Bezirksstadträtin Monika Herrmann (Friedrichshain-Kreuzberg).

3. Aktuelle Meldungen

Wir stellen Fragen zum [Methadon-Tod eines Pflegekindes](#).

Der [Invest in Future Award](#) wurde ausgelobt.

Die [Didacta](#) wurde mit neuen Rekorden beendet.

Die [3. Strategietagung](#) von NACOA zu Kindern suchtkranker Eltern war eine bemerkenswerte Veranstaltung.

[Alle aktuellen Meldungen](#) seit dem letzten Newsletter

Bitte beachten Sie dabei, dass wir unter "Weitere Branchennews" einen großen Schwung von Meldungen von unserem Nachbarportal Sozial.de übernehmen.

4. Pädagogische Praxis

Humor fördert die Lernbereitschaft und -fähigkeit. Von daher sind "[Lachen und r.php](#)" > "[Lachen und Lernen ein Traumpaar](#)", wie Charmaine Liebertz in ihrem Artikel darlegt.

Wie wichtig es ist, dass Kinder selbst im Praktischen etwas bewirken, weiß man theoretisch. In einem Artikel wird dargestellt, wie Kinder in der Kita selbst eine "[Zauberfädentasche](#)" herstellen.

Wie geht man als Erzieher/in oder Kindheitspädagogin/damit um, wenn Kinder dem Tod begegnen? Der Artikel von [Matthias Hugoth](#) befasst sich ausführlich mit diesem Thema.

[Die Kindergruppe als Lernort](#) wird von Holger Brandes reflektiert.

Was der [Situationsansatz](#) mit den Bildungsplänen zu tun hat beschreibt der Artikel von Rita Haberkorn.

Wenn Sie einmal herzlich lachen wollen über bestimmte Tendenzen in der Frühpädagogik, empfehle ich Ihnen die Glosse von [Michael Fink](#) & uumorscher, bzw. über die Großen, die diese Kleinen bilden wollen.

5. Einrichtungseitung

Die Firma Wehrfritz beschreibt in ihrem Advertorial [Lärmschutzlösungen für den Kindergarten](#).

6. Aus- und Weiterbildung

In Nürnberg und anderen Orten in Bayern [arbeiten die Fachakademien jetzt mit Hochschulen](#) zusammen, um den Bachelor-Grad verleihen zu können.

Die Universität Bremen hat [Handreichungen für den Berufseinstieg](#) von frühpädagogischen Fachkräften entwickelt, die kostenlos angefordert werden können.

7. Berufs- und Kita-Politik

Für [kirchliche ArbeitnehmerInnen](#) gelten andere Regeln - ist das in Ordnung?

Der Präsident der Didacta, Prof. Dr. Dr. W. Fthenakis, hat ein Video mit einem Vortrag zum Thema "Die kindliche Bildungsbiographie optimieren" veröffentlicht. Diese [technokratische Sichtweise](#) auf die kindliche Entwicklung wurde von ErzieherIn.de kritisiert - was vehementen Protest bei Herrn Fthenakis hervorrief.

Wie eine Stadt das Bildungspaket - trotz aller Kritik - im Rahmen eines umfassenden Programms nutzt, zeigt die Stadt [Lübeck](#).

Der Aktionsrat Bildung hat ein [Gutachten zur Professionalisierung in der Frühpädagogik](#) veröffentlicht. Etwas spät, wie wir meinen. Und nicht in allen Punkten überzeugend.

Die [Bildungskampagne "Lernen macht stark"](#) wird von uns vorgestellt und positiv kommentiert.

8. Forschung

Wir berichten über das hochinteressante Forschungsprojekt zur [Entstehung von Vorurteilen bei Kindern](#). Aus Frühe Bildung übernehmen wir die Abstracts zum Schwerpunktthema [Schulreifes Kind](#) sowie das Abstract zu einem Artikel über [pädagogische Orientierungen](#) angehender frühpädagogischer Fachkräfte. Da die internationale Zeitschrift Early Years ab Frühjahr in unserem Blick in die Fachzeitschriften aufgenommen wird, haben wir schon die [Abstracts](#) veröffentlicht.

Ein weiteres Forschungsprojekt wird der [interreligiösen Vielfalt in der Kita](#) gerecht.

Zum Thema [Anonyme Geburt und Babyklappen](#) liegt jetzt eine Studie vor.

9. Medien

Von zwei Tagungen liegen jetzt die Dokumentationen vor, die online erhältlich sind. Es handelt sich um die Tagung zu **Qualität und Effekten frühkindlicher Bildung** sowie die **Kinderschutzkonferenz**.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg startete Anfang März eine TV-Serie zu **"Babys in Bewegung"**.

Über die weltweiten Ursachen und Folgen gesundheitlicher Probleme, auch von Kindern, informiert der alternative **Weltgesundheitsbericht**.

Im **Blick in die Fachzeitschriften** wird im Februar auf die Inhalte von Frühe Bildung, Kinderleicht!?, klein & groß, Weltwissen Sachunterricht hingewiesen. Die **Ausgabe für März** berichtet über Inhalte von Betrifft Kinder, Frühe Bildung, TPS und Welt des Kindes.

Die WiFF hat **drei neue Expertisen** veröffentlicht.

10. Weiterbildungsangebote

Folgende Veranstaltungen in unserem Weiterbildungs-kalender stehen demnächst an:

Begabung früh erkennen und fördern. Fortbildung zur Begabungspädagogischen Fachkraft von der Stiftung Kleine Fische.

Social Media in Non Profit Organisationen. Von der LVQ, Business Akademie

Leitung und Führung im Erziehungswesen. Von der LVQ, Business Akademie

Achtsames Selbstmanagement, Praxisberatung und Coaching für Leitungen, Mit Konflikten sicher umgehen, alle von der MUTFABRIK

i.V. Hilde von Balluseck
Redaktion ErzieherIn.de
socialnet GmbH
redaktion@ErzieherIn.de
Hilde.vonBalluseck@socialnet.de

Hilde von Balluseck
Viktoria-Luise-Platz 5
10777 Berlin
Telefon 030 23629990
<http://www.ErzieherIn.de>

Geschäftsführer socialnet GmbH: Dipl.-Kfm. Christian Koch
Christian.Koch@socialnet.de
Weidengarten 25, 53129 Bonn
Amtsgericht Bonn HRB 8336
Vorsitz Aufsichtsrat: RA StB Thomas von Holt
<http://www.socialnet.de> Das Netz für die Sozialwirtschaft